

Prüfen Sie, ob Ihnen die Schwachlastregelung Vorteile bietet

Verbrauchsprotokoll vom bis (Datum)

Name, Vorname: Tel.:

Straße: PLZ Ort:

Kundennummer:

1. Führen Sie bitte zwei Wochen lang Protokoll:

Lesen Sie Ihren Zähler ab: jeweils an Werktagen um 06.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie am Samstag 13.00 Uhr ab.
Tragen Sie die Zählerstände in untenstehendes Protokoll ein und berechnen Sie Zählerstand-Unterschiede:

abends		morgens		Zählerstand-Unterschiede = Verbrauch NT
Montag	22.00	Dienstag	06.00	
Dienstag	22.00	Mittwoch	06.00	
Mittwoch	22.00	Donnerstag	06.00	
Donnerstag	22.00	Freitag	06.00	
Freitag	22.00	Samstag	06.00	
Samstag	13.00	Montag	06.00	
Montag	22.00	Dienstag	06.00	
Dienstag	22.00	Mittwoch	06.00	
Mittwoch	22.00	Donnerstag	06.00	
Donnerstag	22.00	Freitag	06.00	
Freitag	22.00	Samstag	06.00	
Samstag	13.00	Montag	06.00	
Montag	22.00			

2. So errechnen Sie Ihren Schwachlastverbrauch:

Schwachlastverbrauch = Summe der Zählerstand-Unterschiede:

(Summe) ↓

→

3. So errechnen Sie Ihren Gesamtstromverbrauch:

Gesamtstromverbrauch = Zählerstand am Ende minus Zählerstand am Anfang

Gesamtstromverbrauch =

Montag	22.00				
Montag	22.00	-			

4. So erkennen Sie, ob die Schwachlastregelung für Sie wirtschaftlich ist:

Führen Sie folgende Rechnung durch:

	:	=	%
Schwachlastverbrauch x 100 : Gesamtverbrauch = Schwachlastanteil in %			

Wenn Ihr Schwachlastanteil am Gesamtverbrauch **40 % oder mehr** beträgt, lohnt es sich für Sie. Um den Vorteil nutzen zu können, muss Ihr vorhandener Zähler gegen Zweitarifzähler gewechselt werden. Wenden Sie sich zur Beantragung bitte an Ihren Elektroinstallateur.

Unter Umständen muss dieser Änderungen an der vorhandenen Zähleranlage vornehmen, um die Montage eines Zweitarifzählers zu ermöglichen. Hierfür können Ihnen Kosten entstehen.

Wir verrechnen für den Wechsel keine Kosten.

Falls Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an Energieversorgung Rupert Heider & Co. KG, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau, Tel.: 09482/204-241 oder 204-248.